

→ **Weitere Auskünfte**

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Gesundheit
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel.: 0043 732 7720-14918
Fax: 0043 732 7720-214355
E-Mail: gesundegemeinde@ooe.gv.at
www.gesundegemeinde.ooe.gv.at



Veranstaltung



Foto: ??? · Abt. Presse /DTP-Center [2012251]

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Gesundheitsförderung im Rahmen des Netzwerks Gesunde Gemeinde

- ▼ Erfahrungen Gleichgesinnter
- ▼ Fachliche Informationen
- ▼ Weitere Unterstützung
- ▼ Vertrauliche Atmosphäre
- ▼ Gemeinsame Aktivitäten



Eine Initiative von Gesundheitsreferent LH Dr. Josef Pühringer

- Für wen** ► Bürgerinnen und Bürger, die einen kranken und/oder alten Menschen zu Hause betreuen und pflegen.
- Von wem** ► Das Land Oberösterreich und die oö. Gemeinden stellen die finanziellen Mittel zur Verfügung.
- Wann/wo** ► Einmal im Monat für 2 Stunden treffen sich betreuende und Pflegende Angehörige in einer geeigneten Räumlichkeit der Gemeinde zum Erfahrungsaustausch.
- Leitung** ► Eine diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, ein diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger aus der Gemeinde begleiten die offene Gesprächsrunde.
- Auskunft** ► über Ort, Zeit und Leitung erhalten Sie am jeweiligen Gemeindeamt.

→ Erfahrungen Gleichgesinnter

In vielen Alltagssituationen sind Sie auf sich alleine gestellt. Die notwendige Unterstützung und Pflege eines kranken, betagten Menschen hält sich nicht an vorgeschriebene Zeiten. Die Situation will bewältigt werden und so manch anfängliche Unsicherheit hat sich in praktische Erfahrung verwandelt. Dies ist der Beginn eines besonderen Expertentums. Davon zu erzählen macht Menschen in ähnlichen Situationen Mut und gibt Kraft für die Zukunft.

→ Fachliche Informationen

Die/der diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger gibt fachliche Tipps und lädt Experten zu speziellen Themen bzw. Fragen ein. Fehlende Informationen werden aufgefüllt und bringen Erleichterung im Pflegealltag.

→ Weitere Unterstützungsangebote

Die Leiterin/der Leiter stellt Kontakt zu entsprechenden Unterstützungsangeboten her. Das kann der Besuch bei der nächstgelegenen Kurzzeitpflegeeinrichtung oder Palliativstation des nächstgelegenen Krankenhauses und vieles mehr sein. Ein Gesamtüberblick an bestehenden Unterstützungsangeboten ist hilfreich und der geknüpfte Kontakt baut Hemmschwellen ab.

→ Vertrauliche Atmosphäre

Die Betreuung und Pflege zuhause ist eine sehr persönliche Situation. Gedanken und Gefühle zwischen Freude und Traurigkeit, Zuwendung und Abneigung, Hoffnungslosigkeit und Zuversicht begleiten den Pflegealltag. Das Aussprechen in einer Runde des Vertrauens und der wertschätzende Umgang damit bringt Erleichterung.

→ Gemeinsame Aktivitäten

Jede Tätigkeit, die kontinuierlich über längere Zeit verrichtet wird, braucht Pausen und eine Zeit der Regeneration. Aktivitäten in Natur und zu Kultur ermöglichen eine Zeit des Abschaltens und Auftankens. Sie bewahren soziale Kontakte und schützen vor Isolation. Aktivitäten unter dem Motto: „Lachen ist gesund und Balsam für die Seele“ runden das vielfältige Programm der Stammtische für Pflegende Angehörige ab.

„Ermutigung und Zuversicht sind die Begleiter beim Nachhause gehen.“

Zitat einer Pflegenden Angehörigen